

**KLIMA
SCHUTZ
AGENTUR
LANDKREIS
HILDESHEIM**

**JAHRESBERICHT
2019**

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Gesellschafters.....	3
Begrüßung.....	3

Angebote

Impulsberatung Solar für Kommunen.....	4
Solar-Check.....	4
Kampagne "clever heizen!".....	5
Neuer Beratungstützpunkt in Lamspringe eröffnet.....	5
Eröffnung eines weiteren BeratungsStützpunktes in Sarstedt.....	6
Heizspiegel mit dem Bezugsjahr 2018 veröffentlicht.....	6
Online-Checks.....	6

Projekte

Bewerbungen für die Grüne Hausnummer 2019.....	7
Klimakolumne "Klima-Check" geht an den Start.....	7
Netzwerk "öko, fair & mehr".....	8
Projektplanung "Nachhaltige Kantine".....	8
Teilnahme am Regionalen Entwicklungskonzept des Landkreises Hildesheim.....	9
Förderung des Nachhaltigkeitspreises der Uni Hildesheim.....	9

Aktionen

Start der Klimawerkstatt.....	10
Thermografiewanderung mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen.....	10
Erzieherfortbildung in der DEULA Hildesheim.....	11
Infoveranstaltung "Energetische Gebäudesanierung".....	11
Zwei Schüler erkunden die KSA am Zukunftstag.....	11
Diskussionsrunde mit FFF und Regionalpolitikern bei Radio Tonkuhle.....	12
Stadtradeln begeistert nun auch im Landkreis Hildesheim.....	12
Teilnahme am 3. Klima-Event für Einzelhändler*innen.....	13
Klimaschutz-Infotafeln wurden in Alfeld aufgestellt.....	13
Teilnahme am Hi-Move mit Infostand.....	13
Vortrag "Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Alltag".....	14
Infoveranstaltung "Mobilität der Zukunft".....	14
Mitgliederversammlung des Fördervereins.....	14

Klimaschutzagentur

Umstrukturierung der Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine zur Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH.....	15
Neues Design für die Klimaschutzagentur im Landkreis Hildesheim.....	15
Gesellschaftsvertreter wechselt.....	16
Förderverein bleibt bestehen.....	16

VORWORT DES GESELLSCHAFTERS

Auch 2019 zeigten sich weltweit sehr beunruhigende Folgen des Klimawandels. Wir mussten jedoch gar nicht zu den wochenlangen Busch- und Regenwaldbränden in Australien und Brasilien oder dem zerstörerischen Hurrikan "Dorian" auf den Bahamas blicken, auch in unserer unmittelbaren Nähe gab es im Sommer wieder zahlreiche Wald- und Moorbrände, die bis zu tausend Hektar Landschaft zerstörten. Ebenfalls sind Dürren und Überschwemmungen auch direkt im Landkreis Hildesheim zu spüren.

*Die Tragweite für uns Menschen und die Umwelt wird immer deutlicher und gibt Anlass, jetzt auch konkret zu handeln. Das betrifft Jede*n. Nur die aktive Teilnahme aller macht die nötige Veränderung für Natur und Klima möglich. Es genügt*

BEGRÜSSUNG

*Liebe Bürger*innen im Landkreis Hildesheim,*

damit die Klimaziele der EU erreicht werden können und die Energiewende erfolgreich wird, braucht es ambitionierte und tatkräftige Unterstützung von allen. Auch der Landkreis Hildesheim möchte seinen Beitrag zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Energieversorgung bis 2050 leisten. Wir, die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim, haben daher integrierte Klimaschutzkonzepte entwickelt. Diese zielen beispielsweise auf die Aspekte Energieeffizienz und erneuerbare Energien in den Bereichen Gebäude, Stromversorgung und Mobilität ab.

*Aber auch die Hildesheimer Bürger*innen können und wollen sich beteiligen. Damit sich möglichst viele Privatleute, aber auch regionale Akteure angesprochen fühlen, erarbeiten wir immer wieder neue Ansätze für klimaschützende Gestaltungsmöglichkeiten.*

*Angebote, wie Solar-Impulsberatungen für Kommunen, Solar-Checks für Hauseigentümer*innen, die Kampagne "Clever heizen!", umfassende Online-Checks und vieles mehr, bieten die Transparenz, die der Klimaschutz dringend*

*nicht, allein auf Aktivitäten des Staates oder der Wirtschaft zu setzen. Das gemeinsame Handeln aller Bürger*innen ist notwendig. Die Summe der vielen einzelnen Initiativen hat den größten Effekt.*

*Auch im Landkreis Hildesheim beteiligen sich mehr und mehr Bürger*innen – ob jung, ob alt – und wir sind stolz, mit der Klimaschutzagentur allen Interessierten die Vielzahl der Möglichkeiten aufzuzeigen und immer mehr Menschen für das Thema gewinnen zu können.*



Walter Hansen
Gesellschaftervertreter
Landkreis Hildesheim

*benötigt. So werden die Klimaschutzziele, aber auch der Nutzen für Jede*n klar ersichtlich. Mithilfe unserer qualifizierten Berater*innen können Sie, liebe Bürger*innen, erfahren, welche klimapositiven und gleichzeitig kostensparenden Alternativen für Sie und Ihre Belange passen.*

*Doch Klimaschutzmaßnahmen gehen über den technischen Aspekt hinaus: Auch im Alltag finden sich zahlreiche, oftmals kreative Zugänge zum Klimaschutz. Aktionen, wie das Stadtradeln, die Klimawerkstatt mit Jugendlichen aus Peine und die Klima-Checks in Kooperation mit der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, zeigen auf, dass klimafreundliche Gestaltungsmöglichkeiten überall zu finden und für Jede*n leicht umsetzbar sind.*

Für Ihre Unterstützung unserer Arbeit in 2019, Ihr Interesse und Ihr aktives Engagement bedanken wir uns bei Ihnen!

Herzlichst

Ihr Team der
Klimaschutzagentur
Landkreis Hildesheim



ANGEBOTE

IMPULSBERATUNG SOLAR FÜR KOMMUNEN

Die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim konnte auch dieses Jahr wieder das Impulsberatungsangebot „Solar Kommunal“ anbieten. In Absprache mit der Gebäudewirtschaft des Landkreises wurden im März und April 2019 die drei kommunalen Gebäude der IGS Bad Salzdetfurth, der BBS Steuerwald in Hildesheim sowie der KFZ-Zulassungsstelle besucht. Martin Komander und Sabine Pasemann begleiteten die Besichtigungen sowie die anschließenden Beratungsgespräche.

Die Impulsberatungen wurden von anerkannten Solarfachkräften der KEAN durchgeführt. In den Vor-Ort-Terminen mit Gebäuderundgang

wurde die Eignung der ausgewählten Gebäude für den Einsatz von Sonnenenergie (elektrisch und thermisch) geprüft.

Diese Prüfung umfasste die Bemessung der zu installierenden Leistung sowie die Rahmenbedingungen für den eventuellen Einsatz eines Speichers.

Ein abschließender Bericht über wirtschaftlich umsetzbare Maßnahmen, Förderprogramme und die nächsten Schritte zur möglichen Umsetzung der jeweiligen Liegenschaften wurde dem Landkreis Hildesheim überreicht.

IN KOOPERATION MIT:



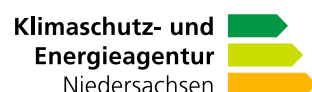
SOLAR-CHECK

In der Zeit vom 1. August bis zum 30. September 2019 wurden erneut die Solar-Checkangebote. Nachdem das „plus“ in diesem Jahr schon Routine war, heißt die Beratungskampagne zur Nutzung solarer Energie aktuell wieder „Solar-Check“. Die Kampagne wurde in bewährter Weise in Zusammenarbeit mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) und der Verbraucherzentrale Niedersachsen durchgeführt. Die geschulten Energieberater der Verbraucherzentrale informierten Eigenheimbesitzer*innen vor Ort zu den Möglichkeiten auf ihrem Hausdach, solare Energie zu nutzen.

Neben der Gewinnung von Heißwasser, auch zur Unterstützung der Heizanlage, machten die Berater*innen die Ratsuchenden auf die derzeit besonders interessante Möglichkeit der Stromgewinnung für den Eigenbedarf aufmerksam. Auch die Tipps zu aktuellen Fördermöglichkeiten fanden regen Zuspruch.

Insgesamt fanden 301 Beratungen statt. Der Vergleich zu den Vorjahren zeigt: Der Bedarf an dieser Beratungskampagne ist ungebrochen groß.

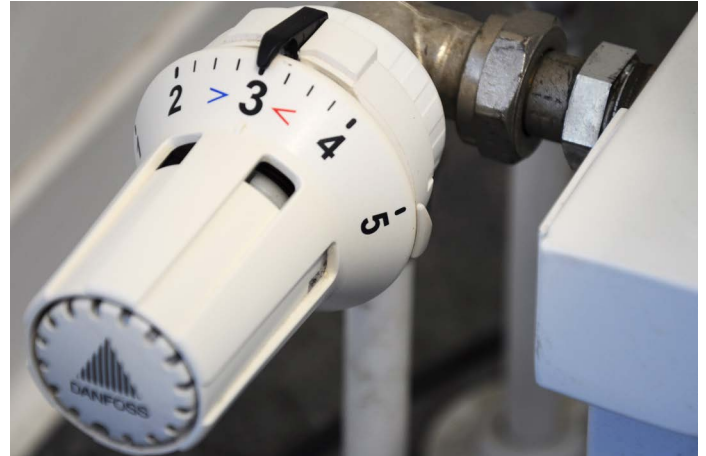
IN KOOPERATION MIT:



KAMPAGNE "CLEVER HEIZEN!"

Die Beratungskampagne zu effizienterer Heiztechnik und cleverem Heizverhalten im eigenen Heim für die Bürger*innen aus dem Landkreis Hildesheim lief in 2019 über die Monate März und April. Diese Kampagne der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) fand in Kooperation der Klimaschutzagentur und der Verbraucherzentrale Niedersachsen statt.

Die Beratungen nahmen entsprechend geschulte Energieberater*innen der Verbraucherzentrale vor. Als Anreiz übernahm die KSA für jeden Ratsuchenden im Landkreis Hildesheim den geforderten Eigenanteil der Verbraucherzentrale von 30 €. Als zusätzliche Leistung wurden Infomappen mit entsprechenden Informationsmaterialien zum Thema sowie zur Klimaschutzagentur selbst und dem allgemeinen Beratungsangebot der Verbraucherzentrale zur Verfügung gestellt.



Als Hilfe zur Ermittlung der Dämmgüte im Eigenheim, d.h. ob die Heizwärme durch Wände oder Fenster entweicht, enthielten die Mappen zusätzlich spezielle Karten zur Temperaturmessung auf Oberflächen.

Im Kampagnenzeitraum meldeten sich bei der KSA 88 Ratsuchende an.

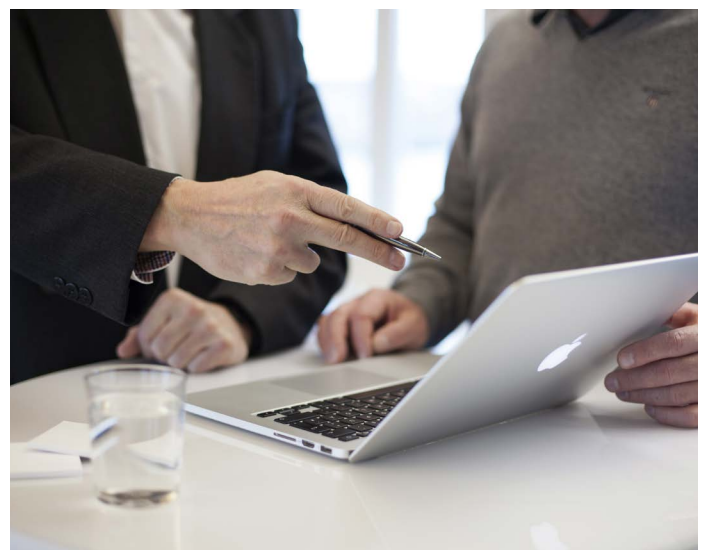
IN KOOPERATION MIT:

Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen

verbraucherzentrale
Niedersachsen

NEUER BERATUNGSSTÜTZPUNKT IN LAMSPRINGE ERÖFFNET

Am 9. Juli 2019 wurde ein neuer Stützpunkt für die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Lamspringe eröffnet. Neben Bockenem, Hildesheim und Sarstedt haben Verbraucher*innen nun an vier Standorten im Landkreis Hildesheim die Möglichkeit, sich kompetenten und unabhängigen Rat in Energiefragen zu holen. In Lamspringe bietet der Berater der Verbraucherzentrale Jörg Rettig regelmäßig Beratungen nach telefonischer Terminvereinbarung an. Den Eigenanteil einer Energieberatung von 30 € übernimmt die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim für Bürger*innen aus dem Landkreis Hildesheim.



ERÖFFNUNG EINES WEITEREN BERATUNGSSTÜTZPUNKTES IN SARSTEDT

In Sarstedt wurde am 30. Januar 2019 ein weiterer Stützpunkt der Verbraucherzentrale Niedersachsen eröffnet. Das dortige Beratungsangebot wird von der Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim mitfinanziert. Interessierte Bürger*innen können sich mit Fragen an die

dortigen Mitarbeiter*innen wenden und sich Informationsmaterial, wie Flyer, mitnehmen. In Sarstedt übernimmt der Berater der Verbraucherzentrale Amir Mehr Bakhsh die Beratung. Die Beratung findet jeden 4. Freitag im Monat nach vorheriger Anmeldung statt.

IN KOOPERATION MIT:



HEIZSPIEGEL MIT DEM BEZUGSJAHR 2018 VERÖFFENTLICHT

In Kooperation mit dem Landkreis Hildesheim, regionalen Wohnungsbaugesellschaften (KWG, Beamtenwohnungsverein und der gbg) sowie weiteren, regionalen Akteuren ist die Neuauflage des Heizspiegels erfolgt. Er bietet wie jedes Jahr Vergleichsmöglichkeiten für Heizenergieverbrauch, Heizkosten und CO₂-Emissionen. So können Bürger*innen des Landkreises Hildesheim mit einem Klick erfahren, ob ihre Wohnungen in diesen drei Vergleichsaspekten als „niedrig“, „mittel“, „erhöht“ oder „zu hoch“ einzuordnen sind.



IN KOOPERATION MIT:



ONLINE-CHECKS

Unsere Online-Checks unter www.klimaschutzagentur-hildesheim.de/online-checks/ bieten unkomplizierte Anwendungstipps: Sie zeigen passend zur individuellen Situation, wo die Benutzer*innen Energie und Geld sparen sowie CO₂-Emissionen reduzieren können.

Von den 131 im Jahr 2019 in Anspruch genommenen Online-Checks wurden der FördermittelCheck (48) und der SolardachCheck (38) am häufigsten genutzt.

Unsere Online-Checks werden in Zusammenarbeit mit der co2online gmbH angeboten.



PROJEKTE

BEWERBUNGEN FÜR DIE GRÜNE HAUSNUMMER 2019

Unter Betreuung von Sabine Pasemann als Architektin und Energieberaterin konnte 2019 die Kampagne der KEAN wieder vor Ort in Hildesheim organisiert werden. Die Auftaktveranstaltung fand am 24. Mai in den Räumlichkeiten der KSA statt, auf der ein Preisträger aus 2017 seine Sanierungsgeschichte berichtete. Bis zum Ende des Bewerbungszeitraumes Ende

September gingen zehn Bewerbungen aus dem Landkreis Hildesheim ein, acht Bewerbungen erfüllten die Kriterien. Am 26. November fand eine offizielle Verleihung statt und die Grünen Hausnummern für besonders gut sanierte und gebaute Gebäude konnten den stolzen Hausbesitzer*innen überreicht werden.



KLIMAKOLUMNE "KLIMA-CHECK" GEHT AN DEN START

Am 28. September 2019 ging in Zusammenarbeit mit Thomas Wedig von der Lokalredaktion der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung die Klimakolumne "Klima-Check" an den Start. Wöchentlich wurde den Lesern ein klimarelevantes Thema, wie klimafreundliche Ernährung, Tiny Houses, klimafreundliche Gärten, Vermeidung von Plastikmüll oder der Weg zum nachhaltigen Kleiderschrank, sowie Kontaktmöglichkeiten zur KSA vorgestellt. So wurden einfache Möglichkeiten aufgezeigt, wie jede*r Einzelne im Alltag positiv zum Klimaschutz beitragen kann. Insgesamt konnten somit über 15 Wochen unterschiedlichste Themenfelder rund um den Klimaschutz platziert und in Zusammenarbeit mit Dr. Regina Walther vorbereitet wurden.

KLIMAKOLUMNE

In Zusammenarbeit mit der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung und dem Haus- und Grundeigentümergebiet Hildesheim und Umgebung e. V. haben wir mehrere Artikel für eine Klimakolumne erstellt, die in der Vereinszeitschrift Heim & Garten erschienen sind. Damit auch Sie von den Tipps und Tricks profitieren, werden die Inhalte hier nach und nach veröffentlicht.



NETZWERK "ÖKO, FAIR & MEHR"

Nach dem vom ev.-lutherischen Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt organisierten Vortrag über nachhaltige Zukunftsgestaltung von Ernst Ulrich von Weizsäcker im November 2018 organisierten alle regionalen Akteurinnen und Akteure, die sich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, fairen Handel und globale Verantwortung, soziales Wirtschaften und Frieden einsetzen, den Marktplatz „öko, fair & mehr“. Auf dem Nachtreffen am 26. März 2019 beschlossen alle Teilnehmer*innen einhellig, dass dieser Marktplatz kein einmaliges Ereignis bleiben sollte, sondern dass sich alle nachhaltigen Kräfte im Raum Hildesheim bündeln und sich zu einem Netzwerk zusammenschließen sollten. Bisher haben sich 35 Gruppen, Institutionen und Initiativen diesem Bündnis angeschlossen.

Auch die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim ist Teil des Netzwerks und beteiligte sich – primär in Person von Sabine Pasemann und



Martin Komander – an der Ausarbeitung eines Positionspapiers und der Strukturierung des Netzwerks. Um dies spannenden Veranstaltungen der Mitglieder und weiteren Partner aus dem Landkreis sichtbar zu machen und Überschneidungen von Klimaschutzterminen zu vermeiden, möchte die Klimaschutzagentur einen "nachhaltigen Veranstaltungskalender" auf ihrer Website einbauen.

PROJEKTPLANUNG "NACHHALTIGE KÜCHE"

Die Klimaschutzagentur plant ein Projekt zu klimafreundlichem, nachhaltigem und gesundem Konsum in Kantinen, Gaststätten und für Caterer. Ein erstes Treffen hat bereits mit einer Kantine stattgefunden. Martin Komander und Dr. Regina Walther stellten die Projektskizze und die verschiedenen Module vor und präsentierten erste Entwürfe der Informationsmaterialien. Die Einleger zu Themen der Nachhaltigkeit, der Aufsteller zum Projekt sowie die Rezeptkarten mit klimafreundlichen und gesunden Gerichten fanden reges Interesse. Bis zum nächsten Treffen in 2020 soll nun geklärt werden, wie und unter welchen Rahmenbedingungen das Projekt umgesetzt werden kann.



TEILNAHME AM REGIONALEN ENTWICKLUNGSKONZEPT DES LANDKREISES HILDESHEIM

In Arbeitskreisen zu Klimaschutz und Mobilität unterstützte die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim die Ausarbeitung des Entwicklungskonzepts. Dort wurden unter der Federführung von Frau Wißmann, 1. Kreisrätin, KoRiS Beratungsbüro, Projektideen, der aktuelle Stand und auch langfristige Maßnahmen für die Zukunft erörtert. Die Bürger*innen hatten die Möglichkeit, sich über die Zukunft und ihren Vorstellungen im Landkreis Hildesheim zu beteiligen.



FÖRDERUNG DES NACHHALTIGKEITSPREISES DER UNI HILDESHEIM

Gemeinsam mit der Universität, dem GreenOffice und dem Förderverein finanzierte die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim das Preisgeld in Höhe von 500 Euro. 2019 wurde Frau Stadtländer mit ihrer Masterarbeit zu "Nachhaltigkeit in Geschäftsmodellen" Preisträgerin.

Die Auszeichnung möchte den individuellen Beitrag von Studierenden zu einer nachhaltigen Entwicklung honorieren und sie dazu motivieren, sich wissenschaftlich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Abschlussarbeiten aller Fachbereiche, aber auch fachbereichsübergreifende Arbeiten sind erwünscht.



IN KOOPERATION MIT:



AKTIONEN

START DER KLIMAWERKSTATT

In Kooperation mit dem Regionalverband Großraum Braunschweig, in Person von Dr. Lotta Hagelmann und Lisa Krüger, unterstützten Martin Komander und Dr. Regina Walther am 11. Februar 2019 die Caritas Peine beim Start des Projekts Klimawerkstatt. In dem Projekt sollten Jugendliche mit besonderem Betreuungsbedarf unter Anleitung von Gunnar Otto von der Caritas Peine ein eigenes Klimaschutzprojekt entwickeln, das auch praktisch umgesetzt werden sollte.

Es waren zahlreiche Jugendliche anwesend und beteiligten sich begeistert. So wurde das Projekt "Schnippeldisco mit Kleidertauschbörse" von Anfang an geplant, entwickelt und organisiert. Das Motto "Neuer Look + leckeres Essen = nachhaltiger Konsum" sprach für sich.



Dank der motivierten und interessierten Arbeit der Jugendlichen konnte dieses Klimaprojekt tatsächlich im Sommer 2019 in der Caritas Peine stattfinden.

THERMOGRAFI EWANDERUNG MIT DER VERBRAUCHERZENTRALE NIEDERSACHSEN

In Kooperation mit Kerstin Sobania, der Klimaschutzmanagerin der Stadt Sarstedt, und dem Energieberater Amir Mehr Bakhsh wurden einige vorher ausgewählte Gebäude am 13. Februar 2019 unter die Lupe genommen. Dabei wurden die Fragen, wie "Wo sind Kältebrücken?" und "Wie können mögliche Schwachstellen optimiert werden?" geklärt. Maximal 15 interessierte Bürger*innen konnten an der Thermografiewanderung teilnehmen.



IN KOOPERATION MIT:

verbraucherzentrale
Niedersachsen

ERZIEHERFORTBILDUNG IN DER DEULA HILDESHEIM

In Zusammenarbeit mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) bot die Klimaschutzagentur am 20. Februar 2019 in den Seminarräumen des Bildungszentrums DEULA Hildesheim eine ganztägige Fortbildung für Erzieher*innen aus den Landkreisen Hildesheim und Peine an. Der ausgebuchte Kurs aus 18 Erzieher*innen und zwei Mitarbeiterinnen der Klimaschutzagentur und KEAN erarbeitete unter der Leitung der Umweltpädagogin Frau Werneke und in interaktiven Kleingruppen die theoretische und praktische Herangehensweise, wie man Kleinkindern das Thema Klimaschutz nahebringen kann.



Die Teilnehmer*innen waren von der fachlichen Expertise von Frau Werneke und der spielerischen Umsetzung der Themen beim

Basteln und selbst Ausprobieren begeistert und wünschten sich einen Vertiefungskurs.

INFOVERANSTALTUNG "ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG"

Im Stützpunkt der Verbraucherzentrale (VZ) Lamspringe veranstalteten die Klimaschutzagentur und der Förderverein am 20. März 2019 eine Informationsveranstaltung rund um das Thema „Energetische Gebäudesanierung“. Die interessierten Zuhörer*innen konnten dabei mehr über die Beratungsangebote der KSA sowie

über Nachtspeicheröfen, Schimmel im Haus und Klimaschutz trotz Denkmalpflege erfahren. Der rege Austausch zwischen Besucher*innen und Referent*innen zeigte deutlich, dass es einen großen Informationsbedarf rund um die energetische Gebäudesanierung gibt.

ZWEI SCHÜLER ERKUNDEN DIE KLIMASCHUTZAGENTUR AM ZUKUNFTSTAG

Wie schon im letzten Jahr beteiligte sich die Klimaschutzagentur am bundesweiten Zukunftstag am 28. März 2019. Dabei sollen Schüler der Klassen 5-10 verschiedene Berufsfelder kennenlernen, um ihre spätere Berufswahl zu erleichtern. Dieses Jahr wollten zwei Brüder, 11 und 12 Jahre alt, die Klimaschutzagentur und deren Aufgabenfeld näher kennenlernen. Mit ihren Betreuern Martin Komander und Dr. Regina Walther erkundeten die beiden das Modell-Energiehaus im Foyer

und die Photovoltaikplatten auf dem Dach des Kreishauses.

Im Büro der Klimaschutzagentur durften die Brüder dann selbst aktiv werden und eine Mind-Map rund um Klimaschutz erstellen, ein Klimaquartett anschauen sowie Holzpellets und Dämmmaterial erfühlen. Auch bei der regen Diskussion waren sie lebhaft dabei, sodass die Zeit mit diesen beiden begeisterten Besuchern schnell vorüber ging.

DISKUSSIONSRUNDE MIT FFF UND REGIONALPOLITIKERN BEI RADIO TONKUHLE

Am 29. April 2019 wurde der erste "Runde Tisch Klimaschutz" in Hildesheim auf Radio Tonkuhle übertragen. Während der knapp zwei Stunden Sendezeit diskutierten Vertreter*innen der regionalen Politik, Teilnehmer*innen der Bewegung Fridays for Future und der Geschäftsführer der Klimaschutzagentur Martin Komander über Möglichkeiten, den Klimaschutz in Hildesheim weiter voranzutreiben. Moderiert wurde die Diskussionsrunde von Felix Oelmann (Radio Tonkuhle) und Björn von Lindeiner (Stadt Hildesheim, Fachbereich Jugend).



STADTRADELN BEGEISTERT NUN AUCH IM LANDKREIS HILDESHEIM

Dieses Jahr nahm der Landkreis Hildesheim erstmals an der Aktion "Stadtradeln" teil. Die Stadt Hildesheim hatte schon im Vorjahr teilgenommen, Sarstedt sogar bereits viermal. Die Klimaschutzagentur unterstützte mit der Personalie von Sabine Pasemann den Landkreis bei den Vorbereitungen sowie der Durchführung der Kampagne. Zudem wurden attraktive Geldpreise für Klimaschutzprojekte in Schulen ausgelobt.



Die Auftaktveranstaltung am 02. Juni 2019 wurde in Zusammenarbeit mit dem ADFC im Rahmen des Radwandertages ausgerichtet. So wurden am Kontrollpunkt an der Domäne Marienburg Infostände aller Unterstützer aufgebaut (BUND, Hilde Lastenradverleih, FFF, Greenpeace, ADFC und KSA) und für die nachhaltige Mobilitätsform Fahrrad sowie den Klimaschutz sensibilisiert.

Der dreiwöchige Radel-Zeitraum wurde von zwei Demonstrationen für den Fahrradverkehr und zahlreichen geführten Radtouren begleitet. 2.341 Teilnehmer, unterteilt in 213

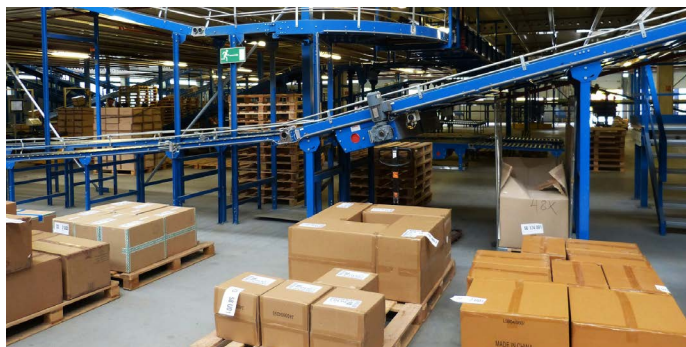
Teams, erradelten in den drei Wochen 462.064 km - somit konnten 66 Tonnen CO₂ vermieden werden. Auf der Abschlussveranstaltung am 23. August am JoBeach in Hildesheim wurden in sommerlicher Atmosphäre die einzelnen Kategorien prämiert sowie sechs Schulpreise verliehen. Frau Wißmann, die erste Kreisrätin aus dem Landkreis Hildesheim, und Frau Döhring von der Stadt Hildesheim begrüßten die zahlreichen Gäste. Den passenden Ausklang für diese erfolgreiche Aktion bot das Fahrradkino, das die zahlreichen Teilnehmer*innen begeistert annahmen.

IN KOOPERATION MIT:



TEILNAHME AM 3. KLIMA-EVENT FÜR EINZELHÄNDLER*INNEN

Am 12. Juni 2019 fand nun bereits zum dritten mal das Klima-Event für Hildesheimer Einzelhändler*innen statt. Dort zeigten Branchenprofis aus den Bereichen Mobilität und Logistik, dass sich Energieeffizienzmaßnahmen für jedes Unternehmen lohnen und wo sich Einsparpotenziale finden lassen. Die Klimaschutzagentur bot Informationen über aktuelle Förderprogramme.



KLIMASCHUTZ-INFOTAFELN WURDEN IN ALFELD AUFGESTELLT

Globaler Klimaschutz benötigt immer auch regionales Engagement. Eben dieses zeigte Heide Kloth, Mitglied des gemeinnützigen Alfelder Vereins "Bärenwelten in uns e.V.", als sie sich der Recherche von Klimawandelfolgen annahm und mit Hilfe von Prof. Schellhuber (Institut für Klimaforschung, Potsdam) und der HAWK Göttingen zwei Klimaschutz-Infotafeln entwickelte. Um diese auch der breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ließ Dieter Kraml, 1. Vorsitzender des Vereins, die Tafeln in der Ravenstraße, Ecke Pferdemasch aufstellen. Am 27. Juli 2019 wurden die Tafeln feierlich präsentiert.



TEILNAHME AM HI-MOVE MIT INFOSTAND

Am 14. September 2019 fand in der Hildesheimer Fußgängerzone ganztägig der Hi-Move statt. Der Stand der Klimaschutzagentur – direkt am Huckup – zog viele interessierte Bürger*innen an. Vor allem das mitgebrachte Photovoltaikmodul war ein Hingucker und erwies sich für manches Gespräch als Türöffner. Dank der anwesenden Energieberater*innen konnten auch viele technische Details, z.B. zur Nutzung von Sonnenenergie oder zu zeitgemäßer Heiztechnik, geklärt werden. Auch die Themen Batteriespeicher, Fördermittel und weitere Aspekte von Klimaschutz wurden vielfach angesprochen. Einige Besucher*innen meldeten sich für die entsprechende Beratungskampagne Solar-Check an. Aber auch die Kleinen kamen nicht zu kurz: Die Kinder waren besonders vom Energiespar-Kartenspiel fasziniert.



VORTRAG "KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT IM ALLTAG"

In der öffentlichen Vortragsreihe der Stadtbücherei im Kulturbahnhof Bad Salzdetfurth stellte Dr. Regina Walther beim Vortrag "Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Alltag" am 16. September 2019 die Arbeitsfelder der Klimaschutzagentur vor, erläuterte den Begriff Nachhaltigkeit und gab zahlreiche Tipps, wie Jede*r den eigenen Alltag klimafreundlicher gestalten kann. Die interessierten Besucher*innen diskutierten angeregt mit der Referentin und waren von den zahlreichen Möglichkeiten, Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den Alltag zu integrieren, begeistert.



INFOVERANSTALTUNG "MOBILITÄT DER ZUKUNFT"

Am 11. November 2019 lud die Klimaschutzagentur die interessierte Öffentlichkeit in den großen Sitzungssaal des Kreishauses zu Vorträgen zum Thema "Mobilität der Zukunft" ein. Unter der Moderation von Dr. Regina Walther und Sabine Pasemann von der Klimaschutzagentur bekam das Publikum aus Politiker*innen, Vertreter*innen verschiedener Verbände und interessierten Bürger*innen durch die drei Referenten Axel Schwingenheuer, Ingo Kollosche (Institut für Zukunftsstudien) und Dr. Ing. Ralf Benger (TU Clausthal) Einblicke in dieses spannende Thema. Vom praxisnahen Erfahrungsbericht zu Photovoltaik und deren Nutzung fürs Elektroauto über die Darstellung der Entwicklung von neuen Mobilitätskonzepten in Kommunen, wie Carsharing und automatisiertes Fahren, bis hin zum aktuellen Stand der Batterieforschung - Es war für Jede*n etwas dabei!



Der Vortragsabend war mit ca. 180 Personen sehr gut besucht und so wunderte es nicht, dass den Vorträgen angeregte Diskussionen von Publikum und Rednern folgten. Auch die Informationsmaterialien der Klimaschutzagentur kamen an und wurden interessiert durchstöbert. Die Präsentationen der Redner stehen auf der Webseite der Klimaschutzagentur zum Nachlesen zur Verfügung.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS



Die jährlichen Mitgliederversammlungen und die notwendige Vorstandssitzung wurde wie gewohnt mit einem Rückblick und einer Vorschau von Florian Loerincz, dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins, durchgeführt. Martin Komander, Geschäftsführer

der Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim, trug mit einer Übersicht über die aktuellen Entwicklungen bei.

Neben diesen Treffen wurden auch die Gremiensitzungen des Gesellschafterrats und die Gesellschafterversammlung durchgeführt.

KLIMASCHUTZAGENTUR

UMSTRUKTURIERUNG DER KLIMASCHUTZAGENTUR HILDESHEIM-PEINE ZUR KLIMASCHUTZAGENTUR LANDKREIS HILDESHEIM GMBH

Nachdem sich die Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine in die Klimaschutzagenturen Peine und Landkreis Hildesheim umstrukturiert hat, wurden für die Klimaschutzagentur Hildesheim auch Logo und Corporate Design neu entwickelt. Auch die Website wurde in Zusammenarbeit mit Gestaltern neu aufgebaut und ging am 09.

Juli 2019 online. Nach und nach entstanden zudem neue Imagebroschüren, Roll-ups, Beach-Flags, Flyer und Poster für verschiedene Veranstaltungen sowie diverses Werbematerial. Die Umstrukturierung wurde notariell begleitet und mit den Gesellschaftern abgestimmt.

NEUES DESIGN FÜR DIE KLIMASCHUTZAGENTUR IM LANDKREIS HILDESHEIM

Nach der Umstrukturierung der bisherigen Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH wurde in Anlehnung an das bisherige ein neues Logo für den Landkreis Hildesheim entwickelt. Außenstehende sollten kein komplett neues Logo erleben dürfen, sondern eine gewisse Verbundenheit zum bestehenden Fördervereinslogo und dem neuen Klimaschutzagenturlogo erkennen. Das komplette Corporate Design wurde überarbeitet und erstrahlt jetzt in einem Grünton.



**KLIMA
SCHUTZ
AGENTUR
LANDKREIS
HILDESHEIM**

MIT IHNEN IM LANDKREIS HILDESHEIM DAS KLIMA SCHÜTZEN!

Die neu strukturierte und gemeinnützige Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH möchte die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen aus dem Landkreis Hildesheim bei allen Fragen des Klimaschutzes unterstützen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Aufgabenfelder sind u.a. Möglichkeiten zum Energiesparen, Tipps zur Umweltbildung sowie über Informationen zu erneuerbaren Energien.

☎
@

GESELLSCHAFTSVERTRETER WECHSELT

Aufgrund der Umstrukturierung mit dem Landkreis Peine und des plötzlichen Todes unseres Dezernenten Helfried Basse, übernahm zunächst Eckhard Speer die Aufgaben des

Gesellschaftervertreters. Nachdem Herr Speer in seine wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, folgte der jetzige und aktuelle Vertreter des Landkreises Walter Hansen.

FÖRDERVEREIN BLEIBT BESTEHEN

Der Förderverein ist nach Wunsch der Gesellschafter Helfried Basse (†) und Christian Mews weiterhin das verbindende Element der beiden Landkreise Hildesheim und Peine. Diesem Wunsch kommt der Vorstand des

Fördervereins nach. Dementsprechend laufen weiterhin landkreisübergreifende Projekte und die Mitglieder können sich auch in Zukunft für beide Regionen engagieren.

Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim gGmbH

Geschäftsführer Martin Komander
Bischof-Janssen-Straße 31
31134 Hildesheim

info@klimaschutzagentur-hildesheim.de
www.klimaschutzagentur-hildesheim.de
www.facebook.com/KlimaschutzagenturHildesheim/

Fragen? Rufen Sie uns an!

05121 309 2777

Redaktion und Layout
SUSTAINMENT®